

Niederschrift

über die Sitzung

des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses

am Dienstag, 10. November 2009 um 19:00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokolle vom 8. September und 6. Oktober 2009
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12. November 2009
- TOP 4** Anfragen
- TOP 5** Haushaltskonsolidierung (nicht öffentlich)

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 10. November 2009

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen. Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

Der Tagesordnung wird einstimmig im 9 Ja-Stimmen zugestimmt.

TOP 1 Protokolle vom 8. September und 6. Oktober 2009

Das Protokoll vom 8. September wurde bereits am 6. Oktober beschlossen.

Dem Protokoll vom 6. Oktober wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Gerald Kummer berichtet:

1. Gemeinsamer Ordnungsamtsbezirk

Auf Antrag der SPD/GLR-Koalition hatte die Stadtverordnetenversammlung im Juli einen Prüfauftrag beschlossen. Mittlerweile hat der Magistrat festgelegt, sich an den gemeinsamen Ordnungsamtsbezirk der Kommunen Groß-Gerau, Büttelborn, Nauheim und Trebur anzuschließen. Damit soll bei der Überwachung des fließenden Verkehrs und dem Einsatz der mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessgeräte zusammengearbeitet werden. Ein Antrag auf Beitritt wurde gestellt; die Zustimmung der einzelnen Kommunen bleibt nun abzuwarten. Die Stadt will ihr Fahrzeug mit mobilem Geschwindigkeitsmessgerät, die weiteren derzeit vorhandenen Messgeräte und eine Stelle eines/einer Hilfspolizeibeamten/-beamtin in den gemeinsamen Ordnungsamtsbezirk mit einbringen. Sobald die Abstimmung mit den Kommunen erfolgt ist, wird der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechender Entwurf einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Beitritt vorgelegt. Neben den Zustimmungen der einzelnen Gemeinde- und Stadtparlamenten ist ein Antrag beim Kreis Groß-Gerau erforderlich, den das Regierungspräsidium genehmigen muss. Mit einer Realisierung ist infolge dieser Abläufe frühestens zum 01. Juli 2010 oder zum 01. Januar 2011 zu rechnen.

2. Beschlüsse nach § 114 g HGO

Ein Bericht über zwischenzeitlich vom Bürgermeister beschlossene Mehrausgabe nach § 114 g HGO wird heute Abend verteilt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 10. November 2009

3. Vorstellung der Leiterin der Fachgruppe „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“

Die neue Fachgruppenleiterin Petra Fischer stellt sich persönlich den Ausschussmitgliedern vor.

Der Bürgermeister verweist im Übrigen auf die schriftlichen Berichtsvorlagen des Magistrats unter TOP 1b:

- Entwicklung der kommunalen Finanzen (Auszug aus Eildienst des HSGB)
- Auftragsvergabe gem. § 1 Abs. 5 Hauptsatzung (Ausbau der zentralen Sportanlage Goddelau in ein Leichtathletik-Zentrum)
- Jahresbericht 2008/2009 des Immobilienbetriebes

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock begrüßt Petra Fischer und erklärt, dass er sich auf eine gute Zusammenarbeit freut.

Zum Bericht des Bürgermeisters gibt es einige Fragen, die direkt beantwortet werden können.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
12. November 2009**

Hans-Dieter Bock ruft den Tagesordnungspunkt 1 b der Stadtverordnetenversammlung auf. Peter Spartmann (CDU) hat eine Frage zu dem Bericht über die über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben: Er möchte wissen, vorher die unterschiedlichen Preise für die Geschirrspülmaschinen resultieren. Die Antwort wird nachgereicht.

TOP 8 – DS-VIII-354/09

Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer im Gebiet der Stadt Riedstadt

Bernd Fraikin stellt für die CDU den Antrag, die Vorlage wie folgt zu ergänzen:

Über die Erhebung 2010 erhält die Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2011 einen detaillierten Bericht.

Dem Änderungsantrag wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Die Vorlage lautet nun:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer auf dem Gebiet der Stadt Riedstadt.

Über die Erhebung 2010 erhält die Stadtverordnetenversammlung im ersten Quartal 2011 einen detaillierten Bericht.

Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 10. November 2009

TOP 9 – DS-VIII-355/09

4.Änderungssatzung zur Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Riedstadt

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen (CDU) zugestimmt.

TOP 10 – DS-VIII-356/09

6.Änderungssatzung zur Friedhofsordnung der Gemeinde Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 11 -DS-VIII-357/09

4.Änderungssatzung zur Abfallsatzung der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 12 -DS-VIII-358/09

Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Riedstadt

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung (WIR) zugestimmt.

TOP 13 – DS-VIII-359//09

Aufhebung der Satzung der Gemeinde Riedstadt über den Wochenmarkt

Peter W. Selle (WIR) möchte wissen, wie hoch die Aufwendungen für den Wochenmarkt waren.
Die Antwort wird bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nachgereicht.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 14 – DS-VIII-360//09

Aufhebung der Satzungen zur Musikschule Riedstadt

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 10. November 2009

TOP 15 – DS-VIII-361//09

Personalbedarfs- und –entwicklungsplan (Zeitraum 2010 – 2015)

Matthias Thurn beantragt für die SPD, dass in der Tabelle der Anlage 1 auf Seite 2 bei der Funktion/Stelle Bauingenieur Fachgruppe Bauen bei „Externe Besetzung“ der Text durch das Wort „nein“ ersetzt wird.

Bernd Fraikin beantragt für die CDU, im ersten Absatz den Satz nach dem Wort „Kenntnis“ zu beenden.

Der Änderungsantrag der CDU wird mit 4 Ja-Stimmen der CDU und WIR und 5 Nein-Stimmen der SPD und der GLR abgelehnt.

Dem Änderungsantrag der SPD wird mit 5 Ja-Stimmen der SPD und GLR und 4 Enthaltungen der CDU und der WIR zugestimmt.

Der geänderten Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen von SPD und GLR und 4 Enthaltungen von CDU und WIR zugestimmt.

TOP 16 – DS-VIII-362//09

**Kindertagesstättenbetriebsvertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Leeheim
hier: Ergänzungsvertrag**

Patrick Fiederer (SPD) bittet darum, den Stadtverordneten den ursprünglichen Vertrag zur Kenntnis zu geben. Dies wird zugesagt.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 17 – DS-VIII-363//09

Auftragsvergabe gemäß § 1 Abs. 3c Hauptsatzung

hier: Straßenbau im Baugebiet „Am hohen Weg“, 2. Bauabschnitt.

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 18 – DS-VIII-364//09

Aufhebung des Marktanreizprogramms zur Ansiedlung im Gewerbepark R.I.E.D.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme (CDU) zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Haupt, Finanz- und Wirtschaftsausschusses
am 10. November 2009

TOP 20.2.– DS-VIII-367//09

Antrag der CDU-Fraktion zur Bekämpfung von Riesenbärenklau und Jakobskreuzkraut

Dem Antrag wird mit 4 Ja-Stimmen von CDU und WIR und 5 Enthaltungen von SPD und GLR zugestimmt.

TOP 4 Anfragen

Peter W. Selle (WIR) fragt nach dem Sachstand bezüglich des Friedhofes im Philipphospital
Der Bürgermeister antwortet ausführlich.

Patrick Fiederer (SPD) fragt nach, bis wann die Beschlussvorlage über den Verkauf des
ehemaligen Spielplatzes Rosenweg/Tulpenweg vorliegen wird - sie war zur Novembersitzung
zugesagt. Die Antwort wird nachgereicht.

Richard Kraft (CDU) erinnert an den als Ersatz für den weggefallenen Spielplatz zugesagten
neuen Spielplatz. Die Realisierung sollte gleichzeitig mit dem Verkauf erfolgen.

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock beendet nun den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht-öffentlicher Teil

TOP 5 Haushaltskonsolidierung

Der stellvertretende Vorsitzende Hans-Dieter Bock eröffnet den nicht-öffentlichen Teil der
Sitzung.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Riedstadt, den 24. November 2009

(stellvertretender Vorsitzender)

(Schriftführerin)